



Die Besten der Besten für den Wissenschaftsstandort Frankfurt

*Zum siebten Mal hat das MainCampus-Stipendiatenwerk
hochbegabte Nachwuchsforscher aufgenommen – so viele wie nie zuvor*

FRANKFURT AM MAIN, 8. DEZEMBER 2017. An der Goethe-Universität sind am gestrigen Abend **35 junge Frankfurterinnen und Frankfurter** neu ins MainCampus-Stipendiatenwerk der Stiftung Polytechnische Gesellschaft aufgenommen worden. Die 14 Studierenden, elf Doktoranden und zehn Postdoktoranden zeichnen sich durch herausragende akademische Leistungen, gesellschaftliches Engagement, vielseitige Interessen und facettenreiche Biographien aus. Während der nächsten zwei bis drei Jahre werden sie finanziell und ideell gefördert.

Welche Fächer und Hochschulen vertreten die Nachwuchswissenschaftler, die zu den besten des Wissenschaftsstandorts Frankfurt gehören? Prof. Dr. Roland Kaehlbrandt, der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, bilanziert: »Die meisten der neuen Stipendiaten, nämlich 29, kommen von der Goethe-Universität. Daneben haben wir je zwei Studenten von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und der Frankfurt University of Applied Sciences aufgenommen und je einen von der Städel- und von der Proovadis-Hochschule.« **Rund zwei Drittel der Stipendien, genau gesagt 24, gehen an Repräsentanten naturwissenschaftlich-technischer Fächer.** Daneben sind Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Psychologie und Wirtschaftswissenschaften sowie die Bereiche Bildende Kunst/Architektur und Musikwissenschaft/künstlerische Instrumentalbildung vertreten.

In seiner Art ist MainCampus **ein Unikat:** Als einziges akademisches Stipendiatenwerk Deutschlands fördert es ausschließlich besonders qualifizierte, leistungsstarke Nachwuchsakademiker eines einzigen Hochschulstandorts. Die Gründung von MainCampus wurde vom früheren Präsidenten der Polytechnischen Gesellschaft e. V., dem ehemaligen Frankfurter Universitätspräsidenten Prof. Dr. Klaus Ring angeregt.

»In diesem Jahr haben wir schon **zum siebten Mal neue Kandidaten in die Förderung aufgenommen**, wobei etwa jeder dritte Bewerber zum Zuge kam«, blickt Projektleiter Tobias König zurück. »Sie eingerechnet wurden seit 2008, dem Jahr, in dem das MainCampus-Stipendiatenwerk startete, 193 Stipendien vergeben. **Die aktuelle Stipendiatengeneration ist die größte, die wir bisher begrüßen konnten.**«



MainCampus
Stipendiatenwerk der Stiftung
Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main

*unterstützt Studenten
und Forscher von*



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main



Staatliche Hochschule für Bildende Künste
Sonderschule



Kontakt:

Stephan M. Hübner
Bereichsleiter Information
und Kommunikation
Tel.: 069 / 789 889 – 16
Fax: 069 / 789 889 – 916
E-Mail: huebner@sptg.de

Stiftung
Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de
Internet: www.sptg.de



Die **Auswahl der Geförderten** erfolgte nach den Kriterien „wissenschaftliche Qualifikation“, „Persönlichkeit“ und „Übernahme von Verantwortung für das Gemeinwohl“. Insgesamt wurden Stipendien für folgende drei Förderlinien vergeben:

- **MainCampus academicus** für leistungsstarke Studierende im Master- bzw. Hauptstudium,
- **MainCampus doctus** für exzellente Doktoranden und
- **MainCampus educator** für junge Naturwissenschaftler in Erziehungsverantwortung.

Die Förderung umfasst eine wirtschaftliche Absicherung (programmabhängig 720 bis 1.400 Euro) sowie die ideelle Förderung in der MainCampus-Akademie. Ihr Ziel ist es, im polytechnischen Sinne die vielfältigen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Stipendiaten weiter zu stärken und bürgergesellschaftliches Engagement zu fördern. Aus den Mitgliederreihen der Polytechnischen Gesellschaft stehen den jungen Leuten außerdem erfahrene Begleiter zur Seite. Nach der Förderung ermöglicht das Alumni-Netzwerk die langfristige Verbindung der Stipendiaten untereinander und mit der Stiftung.

Eine Liste der neuen Stipendiatinnen und Stipendiaten finden Sie im Anhang der Pressemitteilung.

Wenn Sie Personen aus dem Kreis der Geförderten porträtieren möchten: Gerne stellen wir Kontakt her!

Bildmaterial zur kostenfreien Nutzung stellen wir gern zur Verfügung.

Informationen:

Tobias König, Projektleiter Wissenschaft und Technik

Tel.: 069 / 789 889 – 31, E-Mail: koenig@sptg.de

www.main-campus.de

Die **Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main** wurde Ende 2005 mit einem Kapital von 397 Millionen Euro gegründet. Als Tochter der Polytechnischen Gesellschaft von 1816 widmet sie sich operativ und fördernd folgenden drei Handlungsfeldern: Bildung, Wissenschaft und Technik; Kunst, Kultur und kulturelles Erbe

Kontakt:

Stephan M. Hübner
**Bereichsleiter Information
und Kommunikation**
Tel.: 069 / 789 889 – 16
Fax: 069 / 789 889 – 916
E-Mail: huebner@sptg.de

**Stiftung
Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main**
Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0
Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de
Internet: www.sptg.de



sowie Soziales, Karitatives und Humanitäres. Die Stiftung konzentriert ihre Förderung auf Frankfurt am Main und leitet ihre Tätigkeit aus der polytechnischen, sich aus der deutschen Aufklärung speisenden Tradition ab. Deshalb prägen Bildung und Verantwortung im umfassenden Sinn den Inhalt der Stiftungstätigkeit.

Kontakt:

Stephan M. Hübner
**Bereichsleiter Information
und Kommunikation**

Tel.: 069 / 789 889 – 16

Fax: 069 / 789 889 – 916

E-Mail: huebner@sptg.de

**Stiftung
Polytechnische Gesellschaft
Frankfurt am Main**

Untermainanlage 5
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 789 889 – 0

Fax: 069 / 789 889 – 900

E-Mail: info@sptg.de
Internet: www.sptg.de